

Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik



Berufsbeschreibung

Alles, was man beschichten kann – ob Holz, Metall, Kunststoff oder Leder, ob aus Schutz- oder Verschönerungsgründen –, wird von der Verfahrensmechanikerin und vom Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik behandelt. Zu einem großen Teil arbeiten sie an automatisierten Maschinen und Anlagen. Manchmal – je nach Auftrag – verrichten sie gewisse Arbeiten noch immer von Hand. So oder so: Sie planen ihr Vorgehen stets sorgfältig und überprüfen am Ende jedes Beschichtungsverfahrens die Qualität der behandelten Oberflächen.

Für das Auftragen von Lacken, Farben, Kunststoffen oder bestimmten Korrosionsschutzmitteln verwenden die Verfahrensmechanikerinnen und -mechaniker entsprechende Vorgehensweisen. Bei all ihren Arbeiten achten sie auf die Umweltbelastung. Bei gewissen Techniken müssen sie kniend, liegend oder gebückt arbeiten. Zuverlässiges Farbsehvermögen und gute Gesundheit sind also wichtig, auch wegen der verschiedenen chemischen Lösungs- und Verdünnungsmittel.

Die Beschichtungsprozesse, die die Verfahrensmechaniker anwenden, finden sich in völlig verschiedenen industriellen Bereichen: Chemie, Physik, IT, Verfahrensmechanik und Anlagentechnik. Deshalb sind Verfahrensmechaniker hauptsächlich in Industriebetrieben des Maschinen-, Anlagen- und Fahrzeugbaus anzutreffen. Sie werden aber auch in der Elektro- und Kunststoffindustrie oder in der Möbel-, Farben- und Lackherstellung tätig.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss, besser mittlerer Bildungsabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Selbständiges Arbeiten, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, keine Anfälligkeit für Allergien, Sinn für Farben (Nuancen) und Formen, Darstellung und Wirkung, ausgeprägter Tastsinn.

Ausbildung

3 Jahre in Industrie und Handwerk: duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Vorarbeiter/in, Farbtonmischer/in, Vorführmeister/in.

(Spezialisierungen), Gruppenführung, Schichtführung, Industriemeister/in. Qualitätsbeauftragte/r, Umweltbeauftragte/r, Technische/r Betriebswirt/in, Mitglied des Planungsteams, Bachelor of Engineering, Unternehmer/in.